

**Pfarrbrief Sommer 2024**  
**Katholische Pfarrei Heilige Familie,**  
**Dessau-Roßlau**



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste,

sieht das Bild vorn auf der ersten Umschlagseite nicht aus wie URLAUB? Ja, es ist Urlaub, Ferien, Ausruhezeit – zu Hause, Balkonien, Berge, Meer, Städte, Wandern, Wohnmobil, Schiff, Auto, Motorrad, Zug, Flugzeug ...

Das alles und noch viel mehr ist möglich. Ich wünsche allen in diesen Wochen die Möglichkeit, auszuspannen, hinter sich lassen zu können, die Seele baumeln lassen zu können, schlafen zu können, gut essen zu können – vielleicht auch mal nicht selbst vorher am Herd stehen zu müssen ... Ich wünsche dies und noch viel mehr!

Lassen wir alles, was zum manchmal „drückenden“ Alltag gehört, zurück. Nehmen wir aber auch unseren Glauben mit, lassen wir DEN HERRN nicht in der heimatlichen Kirche zurück. Das funktioniert sowieso nicht. Wir wissen ja – er ist überall da, wo auch wir sind. Nehmen wir ihn auch in der Urlaubszeit wahr und ernst. Feiern wir ihn auch im Urlaub. Ein Gottesdienst, vielleicht in fremder Sprache, hat noch niemandem geschadet. Und Gott versteht uns auch in Spanien, Italien, Österreich, Tschechien, Dänemark oder sonst wo. Er versteht uns, egal wo auf dieser Welt. Ich wünsche ihnen Urlaub nicht VON GOTT, sondern



## Gottesdienstordnung an Werk- und Sonntagen in unserer Pfarrei

- Samstag: 17.30 Uhr Hl. Messe in Zerst, ab 25.08. sonntags um 09.00 Uhr
- Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe in Coswig, ab 24.08. samstags um 17.30 Uhr, 10.30 Uhr Hl. Messe in Roßlau
- Dienstag: 08.00 Uhr Hl. Messe in Coswig / anschl. Frühstück
- Mittwoch: 08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Hl. Messe in Roßlau / anschl. Frühstück
- Donnerstag: 08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Hl. Messe in Zerst / jeden letzten Donnerstag im Monat Frühstück
- Freitag: 17.00 Uhr Hl. Messe in Roßlau, jeden Herz-Jesu-Freitag anschl. Anbetung

Bitte achten sie in jedem Fall auf die Vermeldungen oder erkundigen sie sich im Pfarramt, da sich diese Zeiten auch mal ändern können.





Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat haben nach längerem Überlegen und Beraten beschlossen, den Bischof um die Profanierung unserer Kirche in Hundeluft zu bitten. Anschließend werden wir das Grundstück an einen Käufer veräußern, der bereits Interesse angemeldet hat.

Warum kommt es dazu? So wird mancher von ihnen fragen. Denn es ist ja schließlich nicht nur ein „wertvoller“ Ort für Vinzent Antal, sondern sicher für das ein oder andere Gemeindemitglied auch.

Ein Schreiben unserer Pfarreigremien an Bischof Dr. Feige hat die vorzufindende Situation, die sich für die Kirche in Hundeluft in den letzten Jahren ergeben hat, ganz richtig umschrieben:

Anmerkung: Wenn eine Kirche – oder ein anderer heiliger Ort – Weihe oder Segnung verliert, geschieht durch diese Profanierung das Gegenteil der (Kirch-)Weihe. Der gesegnete oder geweihte Ort wird seiner ursprünglichen Bestimmung wieder entzogen. Angeordnet wird eine solche Entwidmung durch ein Dekret des Diözesanbischofs, das im Allgemeinen in einem letzten Gottesdienst verlesen und damit wirksam wird. Damit wird dann das Gotteshaus dauerhaft weltlichem Gebrauch überlassen.

*„Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Feige,*

*der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Hl. Familie in Dessau-Roßlau bittet Sie um die Profanierung der katholischen Kirche Mariä Aufnahme in den Himmel in 06868 Coswig OT Hundeluft, Große Dorfstraße 11. Die Profanierung soll am 19. Oktober 2024 in einer von Pfarrer Hartmut Neuhaus gefeierten Heiligen Messe vollzogen werden.*

*Bis in das Jahr 2020 wurde seit dem Jahr 2006 immer Samstagnachmittag besonders für die Gemeindemitglieder in Hundeluft und den umliegenden Dörfern in der katholischen Kirche in Hundeluft eine Hl. Messe gefeiert. Unregelmäßig feierten auch Mitglieder der anderen Gemeinden, die zu unserer Pfarrei gehören, dort den Gottesdienst als Vorabendmesse mit. Die Zahl der Gottesdienstbesucher sank jedoch von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2020 konnten in der Regel nur noch fünf bis zehn Gottesdienstbesucher gezählt werden. Zusätzlich kündigte der ehrenamtliche Küster an, seine Tätigkeit aus Altersgründen aufgeben zu müssen.*



# Pfarrfest

## "Mein Herz hat Ohren!"

am 10. August in Roßlau

14.15 Uhr: Ankommen

14.30 Uhr: Eröffnung

Zeit für Kaffee, Klatsch & Kuchen

15.00 Uhr Zeit zum Spielen,

Singen & Klönen

17.00 Uhr: Hl. Messe

18.15 Uhr: Abendessen

20.00 Uhr: Abschluss

**ALLE**

sind herzlich eingeladen.

## Fassadensanierung an unserer Pfarrkirche Herz Jesu in Roßlau

Das Gerüst steht und Mitarbeiter der Quedlinburger Bauhütte GmbH schlagen die Flächen mit schadhaftem Putz frei. Die Arbeiten gehen voran. Etwas Zeitverzögerung gibt es. Aber die Beteiligten sind guten Mutes, dass die Arbeiten gelingen. Zur Dokumentation finden sie hier einige Bilder.





# Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat



16./17. November 2024  
**Gremienwahlen**  
im Bistum Magdeburg



*„Wir gehen weiter“*

Dieses Leitwort steht als Motto über den diesjährigen Wahlen. Es erinnert daran, dass jede einzelne Christin und jeder einzelne Christ ein Teil von Kirche ist und seine Schritte, die er oder sie in den Gemeinden mitgeht, wichtig sind.

Kirche lebt gerade dann, wenn Einzelne ihr Engagement einbringen und sich als lebendiger Teil von Kirche zeigen.

„Du bist Kirche!“ meint, dass Kirche - auch wenn es gelegentlich so vorkommen mag - keine ferne Institution ist, die mit mir selbst nichts zu tun hat. Jesus hat Frauen und Männer in die Nachfolge berufen. Dieser Ruf: „Folge mir nach“ gilt heute jedem Christenmenschen und lädt Sie und uns zur Jüngerschaft ein.

Die Zukunftsbilder unseres Bistums formulieren die Bedeutung des Einzelnen so: *„Das Leben in den Gemeinden, Gemeinschaften und Einrichtungen lässt Menschen auf ihren Glaubenswegen wachsen, es befähigt und ermächtigt sie zum Zeugnis.“* Und: *„Wir sind aufmerksam für die Charismen und Begabungen in unseren Gemeinden und unterstützen Menschen auf Ihrer Suche nach ihrer eigenen Berufung.“*

Als Christen brauchen und sollten wir uns nicht allein engagieren. Christen können sich gegenseitig bereichern und unterstützen. Darum sind auch Gremien wie Pfarrgemeinderat oder Kirchenvorstand als Ort der Beratung und gemeinsamen Entscheidung so wichtig.

Die Zukunftsbilder des Bistums beschreiben die Pfarreien als *„regionale katholische Netzwerke“*. Viele unterschiedliche Teile (Gemeinden, Gemeinschaften, Initiativen und Einrichtungen) sind in einer Region – dem Gebiet einer Pfarrei – im Namen Jesu engagiert. Nicht losgelöst

voneinander oder nebeneinander, sondern miteinander sind sie durch einen gemeinsamen Auftrag verbunden.

Das bedeutet nicht, dass alle alles gemeinsam machen müssen. Aber es ist gut voneinander zu wissen und sich abzustimmen.

### Gremien als Werkzeuge

Die unterschiedlichen Gremien sollen christliches Leben unterstützen. Die Gremien sind darum kein Selbstzweck und ihre Treffen keine Pflichtveranstaltungen, „die nicht wirklich etwas bringen“. Vielmehr sind die Gremien Werkzeuge, die einer Gemeinschaft von Christen helfen können, ihren Auftrag als „*Gottes Zeugen hier und heute*“ umzusetzen.

Damit haben die Gremien viel mit „Synodalität“ zu tun, die Papst Franziskus während der Bischofssynode im Herbst 2015 als „konstitutives Element“ der Kirche bezeichnet hat. Er sagt: *„Eine synodale Kirche ist eine Kirche des Hörens, im Bewusstsein, dass auf etwas Hören mehr ist als bloßes Hören. Es ist ein wechselseitiges Hören, bei dem jeder etwas zu lernen hat. ... der eine hört auf den anderen, und gemeinsam hören sie auf den Heiligen Geist, den Geist der Wahrheit (Joh 14,17), um das zu erkennen, was Er seinen Kirchen sagt (Apg 2,7)“*. Was Papst Franziskus mit Blick auf eine weltweite Synode gesagt hat, kann uns auch als Christinnen und Christen in unserer Region leiten: den Weg gehen mit Aufmerksamkeit füreinander, mit Aufmerksamkeit für die Menschen im Land und nicht zuletzt mit Aufmerksamkeit für den Ruf Gottes, der an uns in einer ganz bestimmten Zeit und einem ganz bestimmten Ort ergeht.

(Bistum Magdeburg – Internetseite)

So laden wir ein, liebe Schwestern und Brüder, die Möglichkeit wahrzunehmen, das Leben in den Gemeinden unserer Pfarrei auch über diese Wahlen mitzugestalten.

## **Adressen, Kontakte, etc.:**

Katholische Pfarrei Heilige Familie, Dessau-Roßlau

Adresse: Schillerplatz 9, 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901-82589, E-Mail: [rosslau.heilige-familie@bistum-magdeburg.de](mailto:rosslau.heilige-familie@bistum-magdeburg.de), Internet: [www.rcz-katholisch.de](http://www.rcz-katholisch.de)

Kontaktpersonen:

+ Pfarrer Hartmut Neuhaus

E-Mail: [hartmut.neuhaus@bistum-magdeburg.de](mailto:hartmut.neuhaus@bistum-magdeburg.de)

Tel: 0176-20561923

+ Gemeindereferent Ralf Knauer

E-Mail: [ralf.knauer@bistum-magdeburg.de](mailto:ralf.knauer@bistum-magdeburg.de)

Tel: 0340-2210987

+ Verwaltungskoordinator Valentin Richter

E-Mail: [valentin.richter@bistum-magdeburg.de](mailto:valentin.richter@bistum-magdeburg.de)

Tel: 01516-1265334

Kontoverbindung: Commerzbank BIC DRESDEFF800

IBAN DE 70 8008 0000 0760 0926 00

+ Katholische Gemeinde in Coswig/Anhalt

Adresse: Puschkinstr. 44, 06869 Coswig

Kontaktperson: Frau Karin Hoffmann

E-Mail: [karin.doris.hoffmann@gmail.com](mailto:karin.doris.hoffmann@gmail.com), Tel: 034903-63383

+ Katholische Gemeinde in Zerbst/Anhalt

Adresse: Fr.-Naumann-Str. 37, 39261 Zerbst/Anhalt

Talefon oder E-Mail bitte über Pfarrer Neuhaus



Bild: Silvia Bins, In: Pfarrbriefservice.de